

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zwei Mal...
Redaktion und Druck-Verlag:
W. Völknerstr. 10.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Berlin.
1902. — 50. Jahrgang.

Abonnementpreis für Berlin:
Wochenschein 4.50 Mk.
Monatlich 12.00 Mk.
Quartals 35.00 Mk.

Grober Unfug.

Mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft wird bestraft, wer ungeschicklicher Weise...
So lautet § 360 Abs. 11 des Deutschen Strafgesetzbuchs...

von den unteren Instanzen vielfach ohne Zurechnung irgend welcher Grenzen angewendet wird.
Eobald man aber die Grenze, welche das Obergericht gezogen hatte, überschreitet, wird die Rechtspredung ins Uferlose gehen.

Achtung Richter!
(oder Drechsler, oder Schneider u.)
Folgende Verhältnisse sind gesperret:

unter den weitreichenden Paragrafen, und wenn die auf Erhaltung der öffentlichen Ordnung bedachte Züchtelung die Augen dem Auge des eifrigen Staatsanwalts nahe rückt, welche dem verantwortlichen Redakteur des Anzeigenblatts...
Aber wenn soll eine solche Rechtspredung führen?...

Wahrlich, es ist die höchste Zeit, daß die Gerichte auf den wahren Sinn des „groben Unfugs“ wieder zurückgehen.
Die weitere Rechtspredung hat in konstanter Entlohnung große Grenze nicht beachtet.

Zu Reichstagen

wurde gestern bei der Fortsetzung der zweiten Lesung des Militäretats die Debatte über den Kriegsgeld-Vorschlag...
den größten Teil der Sitzung in Anspruch.
Der Reichstag hat heute seine Arbeit begonnen.

nicht behaupten, daß das Leben einer Schauspielerin gerade jene Laufbahn sei, die ich für irgend ein weibliches Wesen angesehen...

Theaterblut.

Können aus dem Englischen von G. Warthen.
Historische Liebesroman.
„Wenn Du Dich in solcher selbstverleugenden Ueberzeugung bewegst, so ernehme ich meine kleine Epigonalgötterin von einst...“
„Worin liegt denn da die Ueberzeugung?“ fragte sie lächelnd.

Nach vernünftiger wurde man im Hause, als nach dem Kriegsmünster der Abgeordnete Schumberger, der Schiedsrichter der National liberalen, die Abgeordneten hat, die Erhalten einschließen.
Nach einer Debatte über Solbatenmilitärhandlungen zwischen dem Abgeordneten Annerk (Soy), dem Kriegsmünster und dem bayerischen Militärbevollmächtigten General v. Krebs verlagte das Haus die Weiterberathung auf heute.

Die zollpolitische Umkehr in der Schweiz.

Von einem Schweizerischen Parlamentarier wird geschrieben:
Bern, 18. Februar.
Nach die Schweiz ist nun im Rohstoffe der Schutzpolitik angefangen.
Bei den Zolltarifen ist die Zollpolitik in der Schweiz...

Der neue Zolltarif ist die zweite Internationalen des schweizerischen Reichs.
Bei den Zolltarifen ist die Zollpolitik in der Schweiz...
In ganzen sind in 436 Positionen des Tarifentwurfs die Anträge des bisherigen Generaltarifs...

Die wirklich Gründe oder Schingründe dieser Zoll-erhöhungen sind mannigfaltig.
In erster Linie war die Mäßigkeit auf die vermehrten Staatseinnahmen zu beziehen.

Die wirklich Gründe oder Schingründe dieser Zoll-erhöhungen sind mannigfaltig.
In erster Linie war die Mäßigkeit auf die vermehrten Staatseinnahmen zu beziehen.

Die wirklich Gründe oder Schingründe dieser Zoll-erhöhungen sind mannigfaltig.
In erster Linie war die Mäßigkeit auf die vermehrten Staatseinnahmen zu beziehen.

Die wirklich Gründe oder Schingründe dieser Zoll-erhöhungen sind mannigfaltig.
In erster Linie war die Mäßigkeit auf die vermehrten Staatseinnahmen zu beziehen.

Wunde in seinem Herzen niemals werde vernarben können, daß weder Zeit noch Entfernung sie irgend einen Unterschied zu Stande bringen könnten.
„Du bist doch glücklich, Lucy?“ fragte er, unwillkürlich seinen Gedanken Ausdruck verleihend.

„Du bist doch glücklich, Lucy?“ fragte er, unwillkürlich seinen Gedanken Ausdruck verleihend.
„Du bist doch glücklich, Lucy?“ fragte er, unwillkürlich seinen Gedanken Ausdruck verleihend.

„Eine bestige Szene“ nennt der Korrespondent der englischen Zeitung „Daily Mail“ den blutigen Parlamentssturm, der sich in London abgetragen hat. Er enthält die nähere Umkleide, unter denen sich die Abfertigung des Präsidenten von Bismarck vollzog. Datt vom 11. v. M. erzählt der Bericht folgendes:

Die Beschlüsse der parlamentarischen Vertreter, ihre Anstößigkeiten mit Hilfe des Revolvers zu erledigen, hat wieder einmal eine Illustration erhalten. Eine Anzahl der politischen Gegner des Präsidenten Dr. Bismarck schickte ein Komplotz, um abzuwarten, nachdem sie sich seiner Person bemächtigt hätten, legten sie ihm eine „feinwollige Verschärftung“ vor, zu deren Unterfertigung sie ihn überreden wollten, daß sie einen Revolver an seinen Gürtel hängen und drohen, ihm das Gesicht auszublasen, falls er die Unterfertigung weigerte. Einem solchen Jureben konnte der Präsident nicht widerstehen, und unterzeichnete die Urkunde. Sobald aber der Zwang weggehoben war, bereute er seinen Schritt und zeigte sich, abzuwarten. Es folgte nun eine bestige Szene, und man stellte ihm mit, daß er sich als geizig zu betrachten habe. Unter Geförte wurde er in die Redaktionskammer gebracht, wo man ihn einzwang. In gleicher Zeit kam es im Kongressgebäude zu einer recht lebhaften Szene. Als man von der erzwungenen Befragung des Präsidenten hörte, forderten einige seiner Parteigänger, daß man den Präsidenten, wenn das Wort mit ihm unangebracht sei, vor das Forum bringe und ihn öffentlich bestrafe. Diese Forderung wurde nicht angenommen. Der Kongress wurde nach dem üblichen Verfahren abgebrochen. Die Worte man plötzlich einen Schuß, der von einem angelegenen jungen Mann abgegeben sein soll. Dieser Schuß war das Signal zu einem allgemeinen Schußwechsel, bei dem die Schüsse der Revolver herüber und es erfolgte eine erbitterte Schlächt, während welcher die Kongressmitglieder sich gegenseitig ihre Büchsen und Säbelen zu zerbrechen veranlaßten, während andere mit umherliefen oder sich unter die Tische brachten. Der Kampf wurde nur dadurch zu Ende gebracht, daß eine starke Militärabteilung mit 200 Mann in das Gebäude eindrang, die sie auf den Kongress bringen zu lassen drohte, wenn die Schlächt nicht sofort eingestellt würde. Der fortschreitende Schußwechsel, daß er ein Cabalotto erwiderte, wurde die Schüsse so langsam sein lassen wurde, die überhaupt noch ein Kongressmitglied lebte. Nach Einstellung des Feuers bemerkte man, daß ein bedeutendes Regierungsmittel, Dr. Johnston, der gerade zu dem Zeitpunkt der Revolution gesprochen hatte, vollständig mit Angeln bedeckt auf dem Boden lag. Eine dieser Angeln hatte sein Gesicht durchbohrt. Mehrere waren auch noch verstreut, andere seiner Wunden wühlten. Seine Wundheilung lag neben ihm. Er war so plöckig angegriffen worden, daß er nicht abwarten konnte, bis sein Kopf durch einen Schuß durchdrungen wurde. Unter diesen Umständen wurde General Cabalotto, Friedrich Schönerbecker ebenfalls angeschossen, darunter zwei von den Parlamentariern.

Der Berichterstatter erinnert daran, daß auch der deutsche Präsident Bismarck vor einigen Jahren genau so abgegriffen wurde. Man brachte ihn am Bord eines ausbrechenden Dampfers und erklärte ihn für verbannt.

Der Großherzog von Baden empfing am Montag Nachmittag den bayerischen Staatsminister Grafen v. Crailsheim zu einer längeren Besprechung. Nach der Abschlusssitzung ließ sich der Großherzog von dem Minister, der Dienstag Nachmittag nach München zurückkehrte.

Der Kommande O. v. Bismarck ist im deutschen Konsul in Antwerpen (Sensal) ernannt worden.

Osnabrück, 19. Februar. Der erste Vizepräsident der Bürgerchaft, Halben, ist gestorben.

Wien, 19. Februar. Der Reichsrath hat sich heute von der Regierung vorgelagert. Die Sitzung wurde durch den Reichsrath eröffnet, worauf der Reichsrath die Beschlüsse des Reichsrathes (Reichsgericht) bekräftigt, in erster Sitzung einstimmig angenommen.

Reichsgericht

147. Sitzung vom 19. Februar 1902. (Schluß.)

Die zweite Verhandlung des Militärstrafrechts wird fortgesetzt. Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig. Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Die Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck hat sich heute zum ersten Male wieder vor dem Reichsgericht zu verantworten. (Geheißt.) Die vor dem Reichsgericht anhängige Sache ist für den Reichsgerichtspräsidenten Herr v. Bismarck anhängig.

Eine längere Debatte gab es über die Heruntersetzung der ...

Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur ...

Eine weitere Petition, die vom Vorstand der neuen ...

Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur ...

Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur ...

Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur ...

Wahrnehmungen verfasst wurde. ...

Bei der Abstimmung am Freitag ...

Die Stadterweiterung in Charlottenburg ...

Der Verein „Deutscher Presser“ wählte in seiner ...

Industrie, Handel, Börse.

St. Louis und San Francisco-Eisenbahn. ...

Stettin-Grüster Portland-Cementfabrik Akt.-Ges. ...

Allgemeine Berliner Omnibusgesellschaft. ...

Eintragung von 15. Februar 1903.

König A. H. und Alf. Neumann in Berlin. ...

Koschke & Mack Terrassen-Gesellschaft m. b. H. Berlin.

Conkurrenz.

Letzte Nachrichten.

Wien, 19. Februar. (Privattelegramm der „Gold-Zeitung“.)

Wien, 19. Februar. Der „Köln“ ...

Wien, 19. Februar. Der „Köln“ ...

Wien, 19. Februar. Die „Köln“ ...